

Grundrissdarstellung Raumtechnische Anlagen

Zufl. (ZuL)	Brandschutzklappe	Schallbrücke
Abluft (Abl.)	Wdg. und Bodenplatte	Wdg. und Bodenplatte
Forfl. (ForL)	Türenventil	Fenster
Abluft leitfähig (Abl.F)	Drahtgitter	Einbaul. Kälter
Kälteleit. Vorlauf	Wärmschutzgitter	Einbaul. elektrisch
Stromkabel	Überstörung	Tropfenabscheider
nach oben gehen / von unten kommen	Raumtemper. RL	Volumenregler (konstant / variabel)
nach unten kommen / nach oben gehen	Regelungsmodul (ModBus)	Drosselklappe
Verdichtung	Wärmeleit. / einseitig	Segelklappe
Luftström. einleitend / einseitig	Wärmeleit. / beidseitig	Segelklappe
Kanalübergang symmetrisch	Wärmeleit. / beidseitig	Revisionsdeckel, oval
Kanalübergang oben bündig	Wärmeleit. / beidseitig	Kanal- / Ventil-entstörung
Kanalübergang unten bündig	Wärmeleit. / beidseitig	Variable Volumenstromregler
CO ₂ -Fühler	Wärmeleit. / beidseitig	

Legende:
 Vor Bestimmung aller Lüftungsanlagen sind die Lüftung, Höhen und Abstände für die Dimensionierung und die Eintragung vor Ort zu prüfen.

Übersicht:
 Die Lüftung des gesamten Gebäudes und des Systems muss der Druckklasse 5 nach DIN EN 12532 und DIN EN 1507 entsprechen und ist durch eine Abdriftmessung nach DIN EN 12598 nachzuweisen. Der Nachweis ist im Technischen Anhang der Baubewertung vorzunehmen, solange die Lüftungsanlagen zugänglich ist.

Hygiene:
 Die Lüftungsanlage soll weiterhin den hygienischen Anforderungen der VDI 6022 entsprechen. Die weitergehenden speziellen Anforderungen sind zu beachten. Dazu sind die aufgeführten Lüftungsanlagenkomponenten basierend zu wählen. Die basierende Reinigung ist vor Inbetriebnahme nachzuweisen. Entsprechender Schutz der Bauteile gegen Verunreinigungen bei Bauabfertigung sind im beschriebenen Montage durch Verschließen der Öffnungen ist notwendig.

Revisionsöffnungen:
 Die Anzahl der Revisionsöffnung zur Reinigung der Zuluftkanäle sind entsprechend der VDI 6022 bzw. DIN EN 12597 zu wählen und anzuordnen.

Brandchutz:
 Die Muster-Lüftungsanlagenrichtlinie ist in Verbindung mit dem Brandschutzgesetz anzusehen. Dazu sind Brandschutzklappen für die RL-Anlagen entsprechend Zulassung der Hersteller anzubauen. Für Brandschutzklappen in Treibschächten sind Einbauelemente entsprechend Herstellerzulassung und flexibler Lüftungsmasse zu verwenden. Die Abdichtung der Kältekanäle muss erfüllt werden. Brandschutzanforderungen erfüllen. Der Ausfall muss für leitfähige Abluft gesichert sein. Neben ist die Abführung für die Kältekanäle ab Ausfall aus den Kältekanälen bis zum Ausfall über Dach mit einer LSH Brandschutzumkleidung zu verkleben.

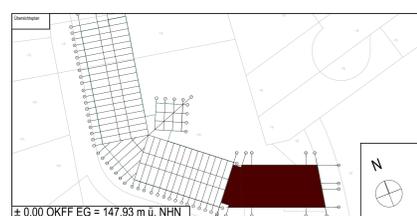
Abbau- und Fortführungen:
 Abbau- und Fortführungen sind gegen Taupunktbildung mit Isolierung aus geschlossenzelligen Schaum zu ummanteln. Zu- und Abflüsse sind mit akustischer Dämmung mit einer Stärke von mindestens 30mm zu dämmen. Die Dämmstoffe sind immer entsprechend der Einbausituation zu prüfen und festzulegen. In Treppen verlegte Zu- und Abflüsse erhalten eine Mineralwolleummantelung mit akustischer Verkleidung aus verbleibtem Baustoff.

Schalldämmung:
 Aufhängungen und Kanal- bzw. Rohrbelagungen sind schalldämmend und wärmeisoliert auszuführen.

Positionierung Einbauten:
 Einbauten sind entsprechend der Herstellerangaben im Kanalbau zu positionieren (Beispiel: Einbauelemente, Antriebsmotoren usw.).

Deckenspannung:
 Geeignete Lage der Decken-Luftauslässe erfolgt nach Abstimmung mit dem Deckenbauer des Contractors.

Durchdringungen:
 Das fachgerechte Verschließen der Durchdringungen erfolgt selbstständig durch die Lüftungsgewerke.



Alle Maßangaben auf den Plänen sind vor Beginn der jeweiligen Arbeiten am Bau zu überprüfen. Bei Nichtübereinstimmung mit den tatsächlichen Gegebenheiten ist die Baustellung unverzüglich zu informieren. Dies gilt auch bei Widersprüchen in den Planungsebenen und/oder erweiterbaren Planungsebenen. Planungsänderungen bleiben vorbehalten. Für den Einbau von Bauteilen gelten, neben anerkannten Regeln der Technik, die Einbau- und Montagevorschriften des Herstellers. Diese Planungsebenen gelten nur in Verbindung mit den Ausführungszeichnungen des Architekten.

Tabelle		Überblätter	
Index	Datum	Änderung	Überblätter
Projektphase	Datum	Entwickelt	Geprüft
Zur Ausführung dürfen nur vollständig freigegebene Pläne verwendet werden!			
Bauherr (K)	Stadt Brandis Markt 1-3 04821 Brandis	Architekt	28.01.2025
Objekt	Erweiterungsneubau Oberschule Brandis Poststraße 20 04821 Brandis	Auftraggeber	
Planzeichnung	Ausführungsplanung Grundteilung Lüftungstechnik	Projektphase	
Druckvermerk		Druckdatum	18.12.2024
Plan Nr.	GLT_5_EOB_GR_GL_0001_F	Blattgröße	150 mm
		Blattformat	150x841 mm